

## Testspiele des FC Bad Lausick

### Otterwischer SV – FC Bad Lausick 3:3 (1:2)

In Otterwisch hat der FC bereits des öfteren gespielt, allerdings selten gegen den OSV selbst. Der KOL Aufsteiger setzte gleich auf mehrere ehemalige Kurstädter Kicker und kam am Ende zu einem unerwarteten aber keinesfalls unverdienten Unentschieden, allerdings auch weil es die Gäste, erneut, versäumten die Partie frühzeitig zu ihren Gunsten zu entscheiden. Das Spiel war noch nicht angepfiffen als Jeremy Dust ausfiel, nach 30 Minuten signalisierte auch Jannick Wurche Probleme. Damit kam FC Keeper Patrick Kutzner zur „Ehre“ 90 Minuten als Sturmtank agieren zu dürfen, wobei er als Vorbereiter des 0:2 kurz vor der Pause mehr Beifall einheimste als bei der Verwertung zweier ihm aufgelegten Abschlusschancen. Danny Kamke netzte zum 0:2 ein, hatte zuvor bereits ein starkes Solo über die linke Seite mit dem 0:1 abschließen können.

Der schwer ins Spiel findende OSV setzte durch Bäßlers Schuss ein spätes Offensivsignal (32.) und kam dennoch innerhalb von wenigen Minuten zum Ausgleich. Das 0:2 noch „feiernd“ waren die Gäste nicht zur Stelle, kassierten einen Konter den Herfurth erfolgreich abschloss. Nach dem Wechsel hatte Kessing plötzlich freie Bahn und zog den Ball an Janko Schötzke vorbei zum 2:2 ins lange Eck. Lausicks Doppeltorschütze war auch an der erneuten Führung des FC beteiligt als er den Ball von der rechten Torauslinie an den zweiten Pfosten bringt wo Eric Ziffert die Kugel annimmt und unhaltbar für Naujoks in den Giebel donnert, Da weitere gute Gelegenheiten nicht zum Erfolg führen, beide scheitern am Pfosten, passiert das was den Kurstädtern viel zu oft unterläuft: ein Gegentreffer in der Schlussphase! Auf der rechten Abwehrseite wird ein Angriff nicht unterbunden und in der Mitte ist Marz zur Stelle um Schötzke im zweiten Versuch zu überwinden.

Schiedsrichter:	Fabian Görke (Naunhof)		
Torfolge:	0:1	Kamke	25.
	0:2	Kamke	43.
	1:2	Herfurth	45.
	2:2	Kessing	49.
	2:3	Ziffert	60.
	3:3	Marz	85.

### SV Tresenwald Machern – FC Bad Lausick 3:4 (2:1)

Vor Jahresfrist begann der FC mit einer 1:3 Niederlage in Gerichshain, der Auftakt von 5 Niederlagen in 6 Testspielen. Damals schnell 1:0 führend lag man diesmal genauso zeitig zurück denn Böttcher steigt in den kurz ausgeführten ersten Eckball des SVT und überrascht damit einen ganzen Pulk von Spielern. Damit konnte der Gastgeber nach hinten rücken und auf den ein oder anderen schnelle Konter setzen, Fernschüsse von Klas (10.) und Langer (17.) sehen aber Schötzke auf dem Posten. Im Dritten Nachschuss ist es Ziffert vorbehalten den Ball zum 1:1 ins Netz zu schlenzen. Ungewöhnlich: beide Tore fielen in Unterzahl! Beim 1:0 hatte der SV T noch keine 11 Spieler auf dem Platz, beim 1:1 weilte Michel Kalbitz mit Ausrüstungsproblemen an der Seitenlinie.

Vom Anstoß weg zimmert Langer den Ball an die Querlatte des FC Tores, beim erneuten Führungstreffer nahm der Kapitän noch genauer Maß – doch diese sicher als Eingabe gedachte Freistoßflanke, fast von der linken Seitenlinie auf den zweiten Pfosten gezogen, darf niemals im Tor landen, verdutzte Gesichter allen halben.

An der Querlatte scheitert nach dem Wechsel auch Lausicks Marcus Gritzner (47.), kurz danach dribbelt Jens Mauersberger von rechts nach links an der Strafraumlinie entlang und zieht den Ball aus der Drehung präzise ins linke obere Dreieck, nun schaut die SVT Abwehr verdutzt dem Ball hinterher. Dem erstmals für Bad Lausick auflaufenden Patrick Moritz (ehemaliger Torwart (!) in Belgershain und Grimma II) gelangen per Kopf (67.) und dank schneller Reaktion (77.) zwei weitere Treffer gegen nun zunehmend durch einige harte Attacken auffallenden SVT, so das FC Coach Jörg Aßmann kurz vor dem Abpfiff anmerkte – wir werden doch nicht etwa ein Vorbereitungsspiel gewinnen? Kaum ausgesprochen sorgte eine Schaltpause für einen Angriff auf der linken Seite und Menzel staubt zum 3:4 Endstand ab.

Mit Schötzke, Kutzner und Moritz setzten die Kurstädter erneut drei gelernten Torhüter ein, man sollte dies als neue Spielform schützen lassen.

Schiedsrichter:	Wolfgang Winkler (Oschatz)		
Torfolge:	1:0	Böttcher	3.
	1:1	Ziffert	20.
	2:1	Langer	42.
	2:2	Mauersberger	53.
	2:3	Moritz	65.
	2:4	Moritz	77.
	3:4	Menzel	90.

hpw